*Pressemitteilung Nr.1/2022*

**EIMA 2022 - Ein globales Erlebnis**

***Die 45. Ausgabe der internationalen Ausstellung für landwirtschaftliche Maschinen wurde in Verona vorgestellt. Äußerst positive Resonanz bezüglich der Teilnahmeanmeldungen und der Nachfrage nach Ausstellungsflächen. Intensive Werbemaßnahmen im Ausland und zahlreiche Neuigkeiten, von den digitalen Präsentationsflächen bis hin zu Feldversuchen mit Gartengeräten.*** ***Die Innovation immer im Vordergrund mit einem Tag vor der EIMA, der ganz der Präsentation und Preisverleihung des Wettbewerbs für technische Innovationen gewidmet war.***

Nach der erfolgreichen Ausgabe 2021 ist die EIMA International nun wieder auf Kurs für die Ausgabe 2022, die vom 9. bis 13. November in Bologna stattfinden wird. Mit der diesjährigen Ausgabe, der 45. in der Geschichte der internationalen Landmaschinenmesse, kehrt die Messe zu ihrem gewohnten Termin im November der geraden Jahre zurück und stellt damit den Zweijahresrhythmus wieder her, der mit der Ausgabe 2024 fortgesetzt wird.

Die Erwartungen an diese Veranstaltung, die heute Nachmittag bei der Fieragricola in Verona von FederUnacoma, dem italienischen Verband der Landmaschinenhersteller, vorgestellt wurde, sind hoch. FederUnacoma ist der direkte Organisator dieser Messe, die in Bezug auf die Anzahl der Aussteller, die Besucherzahl, die Internationalität und Qualität der ausgestellten Technologien zu den weltweit führenden Veranstaltungen zählt. Bis heute haben sich bereits 835 Hersteller (585 aus Italien und 250 aus dem Ausland) offiziell zur Teilnahme angemeldet, wobei die Nachfrage nach einer Fläche von 80.000 Quadratmetern bereits erreicht wurde. „Ein hervorragender Start“, erklärte Simona Rapastella, Generaldirektorin der FederUnacoma, auf der Konferenz, „der uns eine endgültige Ausstellerzahl und eine belegte Fläche erwarten lässt, die den Ergebnissen der EIMA-Ausgaben vor der Pandemie entsprechen.“ „Niemals zuvor, wie in den letzten Jahren, bedingt durch die gesundheitliche Situation und die Beschränkungen, die den öffentlichen Veranstaltungen auferlegt wurden“, erinnerte Rapastella, „hat sich der Messesektor über seine eigene Zukunft und über die Möglichkeit, dass Aussteller und Besucher neueBedürfnisse und neue Erwartungen entwickelt haben, Gedanken gemacht, und aus diesem Grund haben wir die EIMA einer detaillierten Überwachung unterzogen und versucht, ihre Stärken und möglichen kritischen Punkte hervorzuheben.“

Die Beobachtungsdaten von FederUnacoma und von Fachunternehmen wie der GRS oder offiziellen Einrichtungen wie der UFI (Internationaler Messeverband) bestätigen eine Tendenz zum Rückgang der Messebeteiligung zugunsten einiger weniger Veranstaltungen, die einen starken internationalen Charakter haben und als Katalysator für den Sektor wirken. Die Feldforschungen zeigen auch, dass die Erwartungen an das Dienstleistungsniveau steigen, insbesondere bei den Marktteilnehmern, die die Messe als einen besonderen Ort für Geschäftsbeziehungen betrachten.

„Dies sind Elemente, die die EIMA International bereits besitzt“, so Rapastella, „und die wir mit der Fortsetzung des umfangreichen Business-to-Business-Programms für ausländische Delegationen, das in Zusammenarbeit mit der ICE organisiert wird, mit dem neuen Programm 'Special Guest', das ausländischen Geschäftsleuten Vergünstigungen und Vorteile bietet, und mit einer besonderen Initiative, die das diplomatische Netz einbezieht, zu verstärken versucht haben“.

Eine weitere Stärke der Messeveranstaltungen ist die Qualität der vorgestellten technischen Innovationen, ein Aspekt, der durch Initiativen im Zusammenhang mit der „Digital-Ausstellung“, wie dem „Percorso 4.0“ und der EIMA-Roboter-Initiative weiter gestärkt wird, vor allem aber durch den Wettbewerb für technische Innovationen, der in diesem Jahr in seinen Kriterien erneuert und durch eine spezielle Veranstaltung im Vorfeld der EIMA aufgewertet wurde. Die technischen Innovationen werden nämlich mit einer für die gesamte nationale und internationale Presse zugänglichen Vorabveranstaltung Ende September mit ausführlichen technischen Erklärungen, Videomaterial und multimedialer Unterstützung einen neuen Impuls erhalten. Um Innovationen zu fördern und zu verbreiten, wird der externe Ausstellungsbereich für Traktoren bestätigt, in dem die innovativsten Technologien in Bewegung zu sehen sein werden. Aber Traktoren werden nicht der einzige Ausstellungsbereich dieser Ausgabe sein - das wurde während der Konferenz erklärt - denn zusammen mit der dynamischen Ausstellung von Maschinen für Bioenergieketten wird die neue Initiative „Garten“ es den Besuchern ermöglichen, Hilfsmittel und Geräte für die Pflege von Gärten und Grünflächen in Aktion zu sehen, die sich sowohl an Berufsgärtner als auch an Hobbygärtner und Gartenfreunde richten. Der den Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorbehaltene **„**Campus-Bereich“ verspricht noch reichhaltiger zu werden, als in der Vergangenheit, während das Konferenzprogramm sehr umfangreich sein wird, insbesondere zu aktuellen Themen wie dem ökologischen und digitalen Wandel, der grünen Wirtschaft, der Sicherheit und der Verhütung geologischer Gefahren. Das Messegelände in Bologna wird in puncto Beschilderung und Dienstleistungen in einem neuen Licht erscheinen und die den Fachbereichen (Components, Digital, Green, Energy und Idrotech) vorbehaltenen Hallen werden durch szenografische Elemente gekennzeichnet sein, die an die verschiedenen Produktbereiche erinnern. „Die EIMA 2022 wird also einen noch nie dagewesenen Anblick bieten“, sagt Rapastella abschließend, „es wird eine vertraute und zugleich überraschende „Landschaft“ sein.“

**Verona, 2. März 2022**